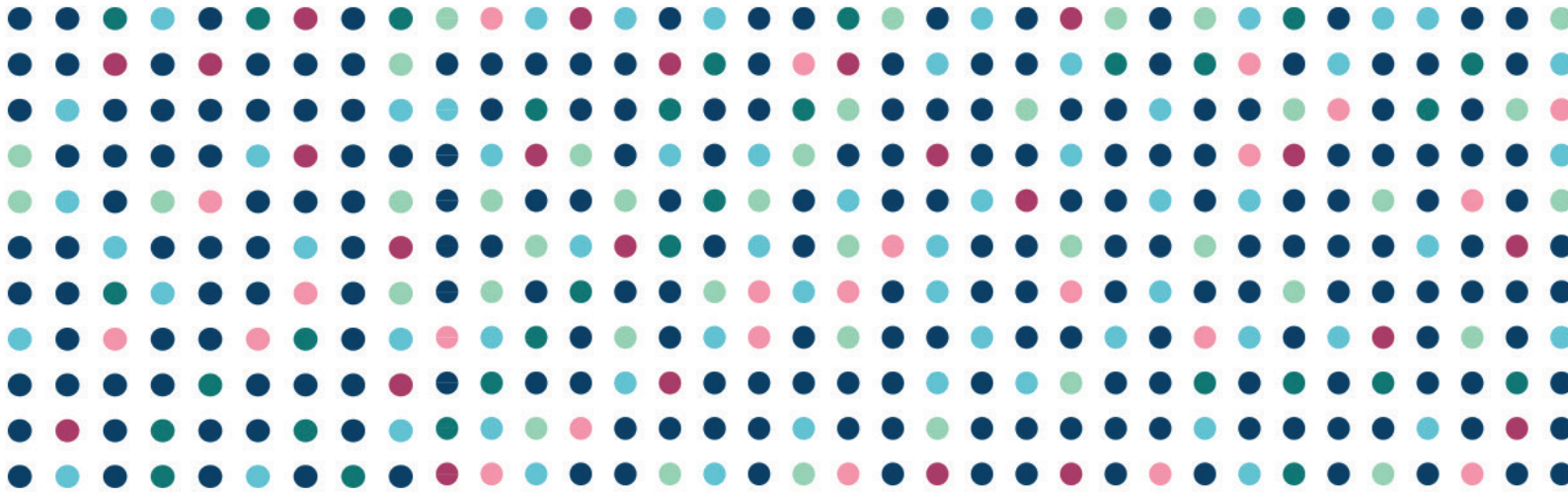




Clarunis

**Universitäres
Bauchzentrum
Basel**

St. Claraspital und
Universitätsspital
Basel



Jahresbericht 2024

Vollversorgung im Bauchbereich – Patient:innen im Fokus

Erneut blicken wir auf ein Jahr zurück, das – getrieben von einer Vielzahl gesellschaftlicher Entwicklungen - geprägt war von einer generellen Konsolidierung, aber auch von einer für Clarunis sehr wichtigen Expertisenerweiterung, und der Befähigung jüngerer Kolleg:innen in modernen, erweiterten Diagnose- oder Operationstechniken. Damit wir mit hohen Wachstumsraten an unseren beiden Standorten St. Claraspital und Universitätsspital Basel unser Angebot für Patient:innen mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen anbieten können, haben wir auch am Universitätsspital Basel eine Tagesstation für die infusionalen Therapien etabliert.

Der Teamapproach in der Behandlung stellt für uns ein wichtiges Element zur bestmöglichen Versorgung dar. Jeder Patientin, jedem Patienten muss stets die bestmögliche medizinische Behandlung zuteil werden. Dies gelingt uns nicht nur bei geplanten Operationen oder diagnostischen Verfahren, sondern auch bei Notfällen. Die dadurch verkürzten Aufenthaltsdauern sind eine der positiven Auswirkungen, die unsere Patient:innen spüren. 7/24 auf höchstem Niveau, das ist und muss der Gradmesser bei Clarunis sein.

Konsolidierung und Expertisenerweiterung

Eine weithin sichtbare Auswirkung der Konsolidierung ist die Schliessung der Endoskopiepraxis am Standort Bethes-

da. Diese erfolgte nicht zuletzt wegen des Fachärztemangels im Bereich der Gastroenterologie. Diesem Mangel an qualifizierten Fachärzt:innen treten wir mit einer Ausweitung unserer Ausbildungstätigkeit entgegen und nicht durch zermürbende Konkurrenzierung und einem «war of talents». Als universitäres Zentrum verstehen wir unseren Auftrag auch explizit darin, Fachkräfte auszubilden und zu entwickeln, und bauen darauf, dass dieses Signal auch unsere Patient:innen sowie unsere Zuweisenden wertschätzen.

Hoch komplexe Therapien

Bei Clarunis werden viele chirurgische Eingriffe roboterassistiert durchgeführt, auch im Bereich der hochspezialisierten Medizin (HSM). Im Jahr 2024 wurden bei Clarunis erstmals auch sehr seltene Eingriffe vorgenommen. So konnte mithilfe des Da Vinci Xi Roboters die komplexe Entfernung eines fortgeschrittenen Dickdarmtumors mit Bauchfellbefall und anschliessender hyperthermer Chemotherapie (HIPEC) des Bauchraumes durchgeführt werden. Weltweit werden komplexe Tumorentfernungen mit anschliessend intraoperativer Chemotherapie nur von wenig Spezialist:innen roboterassistiert durchgeführt – neu und einzigartig in der Schweiz auch von Clarunis in Basel.

Auch in der gastrointestinalen Endoskopie werden zunehmend interventionelle endoskopische Prozeduren, bei denen entweder intestinale Läsionen mittels endoskopischer Mucosaresektion, endoskopischer Submucosadisektion oder durch Vollwandresektion entfernt werden angewandt.



4 Jahresbericht

Zudem werden spezifische Verfahren zur Behandlung der Achalasie und von Magenmotilitätsstörungen von einem spezialisierten Team ausgeführt.

Veranstaltungen und Medien

An zwei Abenden haben wir einem ausgewählten Personenkreis am Standort St. Claraspital Einblicke in Clarunis gegeben durch Führungen durch die modernen OP-Säle der Viszeralchirurgie und der modernsten Diagnostik in der Endoskopie. Beide Veranstaltungen stiessen auf reges Interesse. Die Fortbildungsveranstaltung «Forum» am Weltpankreasstag im November unter dem Thema «Pankreaskarzinom ist heilbar» war ein voller Erfolg. Auch 2025 werden «Forum»-Veranstaltungen stattfinden.

Clarunis war auch «medien»-präsent: Prof. Dr. Beat Müller referierte in der Sendung Diagnose von «TeleBasel» zum Thema «Roboterassistierte Operationen». Bei der Sendung «Gesundheit heute» gab Prof. Dr. Christine Bernsmeier Einblicke zum Thema «Hepatitis E». Im Schweizer Fernsehen war Clarunis zum Thema Darmkrebs bei jungen Erwachsenen präsent und über die Volkskrankheit «Reflux» erschien ein Artikel in der Zeitschrift «Basel aktuell».

Mitarbeitendenentwicklung

Unsere Mitarbeitenden sind Ihre/unsere zukünftigen medizinischen Spezialist:innen und werden auch teilweise Führungsverantwortliche sein. Deshalb ist uns deren Weiterentwicklung ein grosses Anliegen. Wir wollen unsere Mitarbeitenden nicht nur in ihrem Spezialgebiet fördern, sondern auch in führungsspezifischen Aspekten. Beide Karrierepfade sind uns wichtig und werden bei Clarunis über alle Professionen hinweg gezielt gestaltet.

Mit der Beförderung von PD Dr. Daniel Steinemann zum Standortleiter Viszeralchirurgie am St. Claraspital konnten wir eine wichtige Position direkt nachbesetzen. Auch die

neuen Teamleitungen des administrativen Bereichs der Gastroenterologie/Hepatology an den Standorten St. Claraspital und Universitätsspital Basel, Corinne Farinha und Nazifa Alessi, sowie der Stv. Leiter der Endoskopiepflege am Standort Universitätsspital Basel, Steven Rodoni, wurden gezielt auf diese Positionen weiterentwickelt.

Ebenfalls befördert wurden im Jahr 2024:

- Prof. Dr. Adrian Billeter zum Stv. Chefarzt
- PD Dr. Marko Kraljevic zum Leitenden Arzt
- PD Dr. Jennifer Klasen zur Leitenden Ärztin

Mit der Anstellung von Prof. Dr. Philipp Dutkowski als Leitender Arzt per 1. Januar 2024 konnten wir den Bereich der hepatobiliären Chirurgie ebenfalls gezielt verstärken.

Wir gratulieren auch nachstehenden Mitarbeitenden für spezifische Leistungen

- Dr. Malina Wiesand, Oberärztin Gastroenterologie/Hepatology zur Aufnahme ins erste EMEA «Women in Endoscopy Mentorship Programm».
- Prof. Dr. Jan Niess, Leitender Arzt, Gastroenterologie/Hepatology, welcher im Rahmen des europäischen Diabetes Kongresses zu einem Expertenforum eingeladen wurde. Eingeladen hatten die drei Herausgeber der führenden Zeitschriften im Gebiet der Diabetologie, David A. D'Alessio, Steven E. Kahn, und Hindrik Mulder. Zum Forum waren die führenden Wissenschaftler im Gebiet aus USA, Spanien, Schweden, den Niederlanden und auch Basel eingeladen.
- Prof. Dr. Jan Niess, Leitender Arzt Gastroenterologie/Hepatology hat den Gastroenterology Preis in Höhe von CHF 10'000.00 für seine Veröffentlichung «IL-20 subfamily cytokines impair the oesophageal epithelial barrier by diminishing filaggrin in eosinophilic oeso-

phagitis» erhalten.

- Dr. Joël Lavanchy, Oberarzt Viszeralchirurgie, welcher den Forschungspreis der Swiss Visceral Surgeons in Höhe von CHF 5'000.00 für seine Veröffentlichung «Preserving privacy in surgical video analysis using a deep learning classifier to identify out-of-body scenes in endoscopic videos» erhalten hat.

Forschung

Forschung ist für Clarunis unmittelbar und täglich für den klinischen Alltag relevant und untrennbar mit diesem verbunden. Das Einwerben für die Forschung notwendiger Mittel erfordert einzigartige Projekte, insbesondere wenn diese vom Schweizerischen Nationalfonds oder von europäischen Forschungsgelder (Horizon Grant) unterstützt werden.

Prof. Dr. Christine Bernsmeier, Leitende Ärztin Hepatologie, hat ein SNF-Project-Grant mit dem Titel «Reciprocal effects of bacterial infection and immune responses in liver cirrhosis» erhalten. Die hohe Sterblichkeit von Patient:innen mit Leberzirrhose ist interessanterweise häufig eine Folge bakterieller Infektionen. Das Projekt untersucht experimentell, wie Infektionen das Immunsystem von Patient:innen mit Leberzirrhose beeinträchtigen. Die Erkenntnisse könnten Grundlagen für künftige Immuntherapien bei Leberzirrhose darstellen.

Immer mehr Lebertransplantationen werden aufgrund von Leberkarzinomen durchgeführt. In 15 Prozent der Fälle kommt es jedoch zu einer Rückkehr des Tumors nach der Transplantation, was auch mit der Qualität der Spenderleber zusammenhängt. Prof. Dr. Philipp Dutkowski, Bereichsleiter hepatobiliäre Chirurgie, untersucht, ob die Wahrscheinlichkeit einer solchen Tumorrückkehr durch eine maschinelle Perfusion der Spenderleber vor der Transplantation (hypotherme oxygenierte Perfusion, HOPE) verrin-

gert werden kann.

Im Rahmen der kompetitiven Ausschreibung eines Investigator Initiated Clinical Trial (IICT) hat der SNF im Juni 2024 entschieden, eine diesbezügliche Multicenter Studie «HOPE for Cancer» zu fördern, mit insgesamt 220 Patient:innen mit einem Leberkarzinom, rekrutiert an 15 internationalen Transplantationszentren. Diese derzeit weltweit grösste Studie über den Effekt einer maschinellen Leberperfusion auf Tumorrezidive wird von Basel aus geleitet.

PD Dr. Henriette Heinrich, Leitende Ärztin Interventionelle Endoskopie, und die Arbeitsgruppe endoskopische Forschung sind assoziierte Mitglieder des ECOPOP Forschungskonsortium unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Brettbauer aus Oslo zur Erforschung innovativer Behandlungsoptionen kolorektaler Frühkarzinome. Dem Forschungskonsortium ist ein Horizon Grant der Europäischen Union im Wert von insgesamt 6.9 Millionen Euro zugesprochen worden, was die Durchführung spannender wissenschaftlicher Projekte in Basel ermöglichen wird. Mit grosser Expertise in allen klinischen Bereichen, der Anwendung modernster Techniken sowie der kontinuierlichen Weitergabe des Expertenwissens an jüngere Kolleg:innen gehen wir ins Jahr 2025. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen unserer Patient:innen und die konstant hohe Patientenzufriedenheit sind motivierend für uns und stimmen uns positiv, die gesteckten Ziele zu erreichen. Wir bleiben am Ball – für Sie.



Mechthild Himmelrich
Geschäftsführerin

Patienten:innen, Behandlungen und Mitarbeitende

GASTROENTEROLOGIE/HEPATOLOGIE

stationäre Austritte 1'746

Endoskopische Untersuchungen

Gastroskopien 6'324

Koloskopien 7'030

Kapselendoskopien 56

Endosonografien 513

Proktologische Untersuchungen 550

ERCP 496

Gastrointestinale Funktionsuntersuchungen

Manometrie (z.B. Manometrie, pH-Metrie, Atemteste) 479

Ultraschall

Abdomensonographie 2'719

Biopsien, Punktionen 449

Infusionstherapien

2'246

VISZERALCHIRURGIE

stationäre Austritte 4'599

Viszeralchirurgische Eingriffe

5'628

Hochspezialisierte Eingriffe*

356

Pankreasresektion 106

Leberresektion 49

Ösophagusresektion 54

komplexe bariatrische Chirurgie 93

tiefe Rektumresektion 54

ambulante Operationen

726

MITARBEITENDE

Ärzt:innen, Akademiker:innen 84

Spezialpflege inkl. Stoma 58

Administration 47

Durchschnitt FTE 162,4

*Die Mindestfallzahl für die hochspezialisierten viszeralchirurgischen Eingriffe liegt gemäss IVHSM für Pankreas-, Leber- und Ösophagusresektionen bei 12, bei tiefen Rektumresektionen und komplexen bariatrischen Eingriffen bei 20.



Ausgewählte Publikationen

VISZERALCHIRURGIE

Flores Carvalho M, Boteon YL, Guarrera JV, Modi PR, Lladó L, Lurje G, Kasahara M, Dutkowski P, Schlegel A: Obstacles to implement machine perfusion technology in routine clinical practice of transplantation: Why are we not there yet? *Hepatology*. 2024 Mar 1;79(3):713-730.

Wiesler B, Rosenberg R, Galli R, Metzger J, Worni M, Henschel M, Hartel M, Nebiker C, Viehl CT, Müller A, Eisner L, Pabst M, Zingg U, Stimpfle D, Müller B, von Flüe M, Peterli R, Werlen L, Zuber M, Gass JM, von Strauss Und Torney M: Effect of a colorectal bundle in an entire health care region in Switzerland: Results from a prospective cohort study (EvaCol study). *Int J Surg*. 2024 Oct 24;110(12):7763-74.

Müller PC, Kuemmerli C, Billeter AT, Shen B, Jin J, Nickel F, Guidetti C, Kauffmann E, Purchla J, Tschuor C, Krohn PS, Burgdorf SK, Jonas JP, Bussmann FJ, Saint-Marc O, Iben-Khayat A, Anzel PCM, Molenaar IQ, Wellner U, Keck T, Moeckli B, Toso C, Di Benedetto F, Valle V, Giulianotti P, Roulin D, Martinie JB, Rama M, Lavu H, Yeo C, Mavani PT, Shah MM, Kooby DA, He J, Boggi U, Hackert T, Borel-Rinkes IHM, Müller BP, Clavien PA: Competency, Proficiency, and Mastery: Learning Curves for Robotic Distal Pancreatectomy at 16 International Expert Centers. *Ann Surg*. 2024 Nov 19.

Kuemmerli C, Toti JMA, Haak F, Billeter AT, Nickel F, Guidetti C, Santibanes M, Vigano L, Lavanchy JL, Kollmar O, Seehofer D, Abu Hilal M, Di Benedetto F, Clavien PA, Dutkowski P, Müller BP, Müller PC: Towards a Standardization of Learning Curve Assessment in Minimally Invasive Liver Surgery. *Ann Surg*. 2024 Jun 26.

Rompen IF, Habib JR, Kinny-Köster B, Campbell BA, Stoop TF, Kümmerli C, Anzel PCM, Leseman CA, Lesch C, Daamen LA, Javed AA, Lafaro KJ, Nienhüser H, Billeter AT, Molenaar IQ, Müller-Stich BP, Besselink MG, He J, Loos M, Büchler MW, Wolfgang CL: Total versus Partial Pancreatectomy in Patients with Pancreatic Cancer Arising from Multifocal or Diffuse Intraductal Papillary Mucinous Neoplasia - A Multicenter Observational Study. *Ann Surg*. 2024 Sep 18.

Poljo A, Peterli R, Kraljević M: Effects of limb lengths in gastric bypass surgery. *Br J Surg*. 2024 Aug 2;111(8):znae220.

Eden J, Brüggewirth IMA, Berlakovich G, Buchholz BM, Botea F, Camagni S, Cescon M, Cillo U, Colli F, Compagnon P, De Carlis LG, De Carlis R, Di Benedetto F, Dingfelder J, Diogo D, Dondossola D, Drefs M, Fronck J, Germinario G, Gringeri E,

Györi G, Kocik M, Küçükerbil EH, Koliogiannis D, Lam HD, Lurje G, Magistri P, Monbaliu D, Moumni ME, Patrono D, Polak WG, Ravaioli M, Rayar M, Romagnoli R, Sörensen G, Uluk D, Schlegel A, Porte RJ, Dutkowski P, de Meijer VE: Long-term outcomes after hypothermic oxygenated machine perfusion and transplantation of 1,202 donor livers in a real-world setting (HOPE-REAL study). *J Hepatol.* 2025 Jan;82(1):97-106.

Poljo A, Klasen JM, Kraljević M, Peterli R, Billeter AT: Impact of progressive chronic kidney disease stage on postoperative outcomes in metabolic surgery—a propensity-matched analysis using the MBSAQIP database. *Surg Obes Relat Dis.* 2024 Nov;20(11):e14-e15.

Taha-Mehlitz S, Wentzler L, Angehrn F, Hendie A, Ochs V, Wolleb J, Staartjes VE, Enodien B, Baltuonis M, Vorburger S, Frey DM, Rosenberg R, von Flüe M, Müller-Stich B, Cattin PC, Taha A, Steinemann D: Machine learning-based preoperative analytics for the prediction of anastomotic leakage in colorectal surgery: a swiss pilot study. *Surg Endosc.* 2024 Jul;38(7):3672-3683.

Neuschütz KJ, Fourie L, Germann N, Pieters A, Däster S, Angehrn FV, Klasen JM, Müller-Stich BP, Steinemann DC, Bolli M: Long-term quality of life after hybrid robot-assisted and open Ivor Lewis esophagectomy for esophageal cancer in a single center: a comparative analysis. *Langenbecks Arch Surg.* 2024 Apr 11;409(1):118.

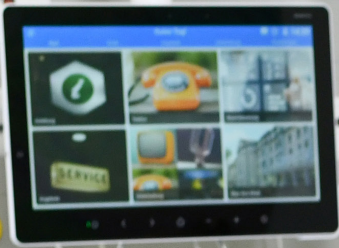
GASTROENTEROLOGIE / HEPATOLOGIE

Baldrich A, Althaus D, Menter T, Hirsiger JR, Koppen J, Hupfer R, Juskevicius D, Konantz M, Bosch A, Drexler B, et al. (2024): Post-transplant Inflammatory Bowel Disease Associated with Donor-Derived TIM-3 Deficiency. *J Clin Immunol* 44, 63.

Blukacz L, Nuciforo S, Fucile G, Trulsson F, Duthaler U, Wieland S, Heim MH (2024): Inhibition of the transmembrane transporter ABCB1 overcomes resistance to doxorubicin in patient-derived organoid models of HCC. *Hepatol Commun* 8.

Devan J, Nosi V, Spagnuolo J, Chancellor A, Beshirova A, Loureiro JP, Vacchini A, Niess JH, Calogero R, Mori L et al. (2024): Surface protein and functional analyses identify CD4+CD39+ TCR alpha beta+ and activated TCR Vdelta1+ cells with distinct pro-inflammatory functions in Crohn's disease lesions. *Clin Exp Immunol* 215, 79-93.

Ebrahimi F, Ebrahimi R, Hagstrom H, Sundstrom J, Sun J, Bergman D, Forss A, Ludvigsson JF (2024): Risk of Major Adverse Cardiovascular Outcomes in Families With MASLD: A Population-Based Multigenerational Cohort Study. *Circ Cardiovasc Qual Outcomes* 17, e010912.



*Gründe gibt
das Leben nicht
denn es will da sein*

Goldi A, Kaymak T, Esposito L, Lehmann A, Negoias S, Tamm M, Niess JH, Hruz P. (2024): Noninvasive Disease Assessment in Eosinophilic Esophagitis With Fractionated Exhaled Nitric Oxide, Blood, and Fecal Biomarkers. *J Clin Gastroenterol*.

Hamesch K, Cahyadi O, Dimitriadis S, Hollenbach M, Acedo P, Ayari M, Dauvarte H, Dieninyte E, Domislovic V, Dugic A et al. (2024): Endoscopic retrograde cholangiopancreatography training conditions, results from a pan-European survey: Between vision and reality. *United European Gastroenterol J*.

Melhem H, Niess JH. (2024): Eosinophilic Esophagitis and Inflammatory Bowel Disease: What Are the Differences? *Int J Mol Sci* 25.

Moschouri E, Salemme G, Baserga A, Cerny A, Deibel A, Mullhaupt B, Meier MA, Bernsmeier C, Ongaro M, Negro F et al. (2024): Real-life experience of chronic hepatitis C treatment in Switzerland: a retrospective analysis. *Swiss Med Wkly* 154, 3698.

Schaeffer S, Bogdanovic A, Hildebrandt T, Flint E, Geng A, Pecenko S, Lussier P, Strumberger MA, Meyer M, Weber J et al. (2024): Significant nocturnal wakefulness after sleep onset in metabolic dysfunction-associated steatotic liver disease. *Front Netw Physiol* 4, 1458665.

Zaffaroni G, Mannucci A, Koskenvuo L, de Lacy B, Maffioli A, Bisseling T, Half E, Cavestro GM, Valle L, Ryan N et al. (2024): Updated European guidelines for clinical management of familial adenomatous polyposis (FAP), MUTYH-associated polyposis (MAP), gastric adenocarcinoma, proximal polyposis of the stomach (GAPPS) and other rare adenomatous polyposis syndromes: a joint EHTG-ESCP revision. *Br J Surg* 111.

Kader-Mitarbeitende

(Stand 28.2.2025)

GESCHÄFTSLEITUNG

Mechthild Himmelrich
Prof. Dr. med. Stefan Kahl
Prof. Dr. med. Beat Müller

Geschäftsführerin
Chefarzt Gastroenterologie
Chefarzt Viszeralchirurgie

VISZERALCHIRURGIE

Prof. Dr. med. Beat Müller
Prof. Dr. med. Adrian Billetter
Prof. Dr. med. Christoph Kettelhack
PD Dr. med. Daniel Steinemann
Prof. Dr. med. Philipp Dutkowski
Dr. med. Beatrice Kern
PD Dr. med. Jennifer Klasen
PD Dr. med. Marko Kraljević
Dr. med. Marc-Olivier Guenin
Dr. med. Fiorenzo Angehrn
Dr. med. Johannes Baur
Dr. med. Ida Füglistaler Montali
Dr. med. Joël Lavanchy
PD Dr. med. Philip Müller
Dr. med. Lea Stoll
Dr. med. Stephanie Taha-Mehlitz
PD Dr. med. Marco Lothar von Strauss
Dr. med. Alexander Wilhelm
Prof. Dr. med. Ralph Peterli
David Hutter
Dr. med. Caroline Reiser-Erkan
Dr. med. Karla Scamardi
Prof. Dr. med. Markus Zuber
Prof. Dr. med. Mathias Worni

Chefarzt
Chefarzt Stv.
Chefarzt Stv.
Chefarzt Stv.
Leitender Arzt
Leitende Ärztin
Leitende Ärztin
Leitender Arzt
Leitender Oberarzt
Oberarzt
Oberarzt
Oberärztin
Oberarzt
Oberarzt
Oberärztin
Oberärztin
Oberarzt
Oberarzt
Senior Consultant
Stationsoberarzt
Stationsoberärztin
Stationsoberärztin
Studienkoordinator der Netzwerkhospitäler
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Chirurgische Onkologie

CASE MANAGEMENT / SEKRETARIATE

Nicole Simon Heckendorn	Leiterin
Sahra Huber	Teamleiterin Universitätsspital

GASTROENTEROLOGIE / HEPATOLOGIE

Prof. Dr. med. Markus Heim	Chefarzt Hepatologie
Prof. Dr. med. Stefan Kahl	Chefarzt Gastroenterologie
Prof. Dr. med. Lukas Degen	Chefarzt Stv.
Prof. Dr. med. Petr Hruz	Chefarzt Stv.
Dr. med. Dominic Mathias Althaus	Leitender Arzt
Prof. Dr. med. Christine Bernsmeier	Leitende Ärztin
PD Dr. med. Henriette Heinrich	Leitende Ärztin
Dr. med. Ingo Mecklenburg	Leitender Arzt
Prof. Dr. med. Jan Hendrik Niess	Leitender Arzt
PD Dr. med. Miriam Thumshirn	Leitende Ärztin
Dr. med. Marius Zimmerli	Leitender Arzt
Dr. med. Fahim Ebrahimi	Oberarzt
Dr. med. Beat Gysi	Oberarzt
Dr. med. Isabelle Panne	Oberärztin
Dr. med. Volker Stenz	Oberarzt
Dr. med. Malina Wiesand	Oberärztin
Dr. med. Michael Manz	Konsiliararzt

CASE MANAGEMENT / SEKRETARIATE

Nazifa Alessi	Teamleiterin Universitätsspital
Corinne Farinha	Teamleiterin Claraspital

ENDOSKOPIEPFLEGE

Eric Pflimlin	Leiter Pflege
Aline Bolvin	Stv. Leiterin Pflege Claraspital
Steven Rodoni	Stv. Leiter Pflege Universitätsspital

Clarunis - Universitäres Bauchzentrum Basel

Clarunis AG
Postfach, 4002 Basel

Viszeralchirurgie
viszeralchirurgie@clarunis.ch

Standort Claraspital +41 61 777 75 00
Standort Universitätsspital Basel +41 61 777 73 00

Gastroenterologie/Hepatology
gastroenterologie@clarunis.ch
hepatologie@clarunis.ch

Standort Claraspital +41 61 777 76 00
Standort Universitätsspital Basel +41 61 777 74 00
Standort Universitäre Altersmedizin
Felix Platter +41 61 777 74 70

www.clarunis.ch

